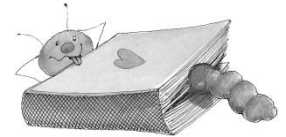


## Leseförderung für mein Kind - Tipps für Eltern



*Leseförderung beginnt nicht erst in der Schule  
sondern schon im Kleinkindalter!*

1. Lesen Sie Ihrem Kind regelmäßig vor. Ein gemütlicher und kuscheliger Platz vergrößert den Spaß.
2. Bücher gehören ins Kinderzimmer. Sie sollten immer griffbereit sein.
3. Nehmen Sie sich Zeit für das Vorlesen. Gespräche über das Gelesene gehören dazu.
4. Wenn Ihr Kind Schulkind ist:  
→ Nutzen Sie alle Alltagssituationen, in denen lesen sinnvoll und wichtig ist: TV-Programm lesen, Straßenzeichen, Einkaufszettel schreiben, Nachrichten hinterlassen...  
→ Schreiben Sie kleine Notizen an Ihr Kind!
5. Zeigen Sie Interesse, wenn Ihr Kind etwas vorliest und sprechen Sie darüber. Werden Sie nicht ungeduldig, wenn das Vorlesen am Anfang länger dauert.
6. Holen Sie sich Tipps vom Erstklasslehrer:
  - Welcher Schwierigkeitsgrad ist für *mein* Kind angemessen?
  - Liest mein Kind „richtig“?
  - Welche Bücher sind geeignet?
7. Ihr Kind interessiert sich gar nicht für Bücher?  
→ Dann probieren Sie es mit Sachbüchern oder mit Büchern, die es auf Kassette gibt. **Gemeinsam Bücher hören** macht auch Spaß. Auch Comics müssen gelesen werden.
8. Besuchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind Büchereien und Buchhandlungen in Ihrer Nähe. Lassen Sie Ihr Kind regelmäßig mit dem eigenen Ausweis ausleihen!
9. Zwingen Sie Ihr Kind nicht zum Lesen! *Sie* sind das Beispiel!  
Lesen Sie selbst oder planen Sie hin und wieder eine **Familien-Lesestunde**. Bei Tee oder Keksen liest jeder, was er mag, egal ob Bücher, Comics, Sachbücher oder Zeitungen.
10. Beschränken Sie die Fernsehzeit und die Spielzeit am Computer!  
Wählen Sie Fernsehsendungen gemeinsam aus. Zeigen Sie Interesse an PC-Spielen und sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber.
11. Lesen Sie auch dann weiter vor, wenn Ihr Kind schon selber lesen kann, diese Gewohnheit aber gerne hat.